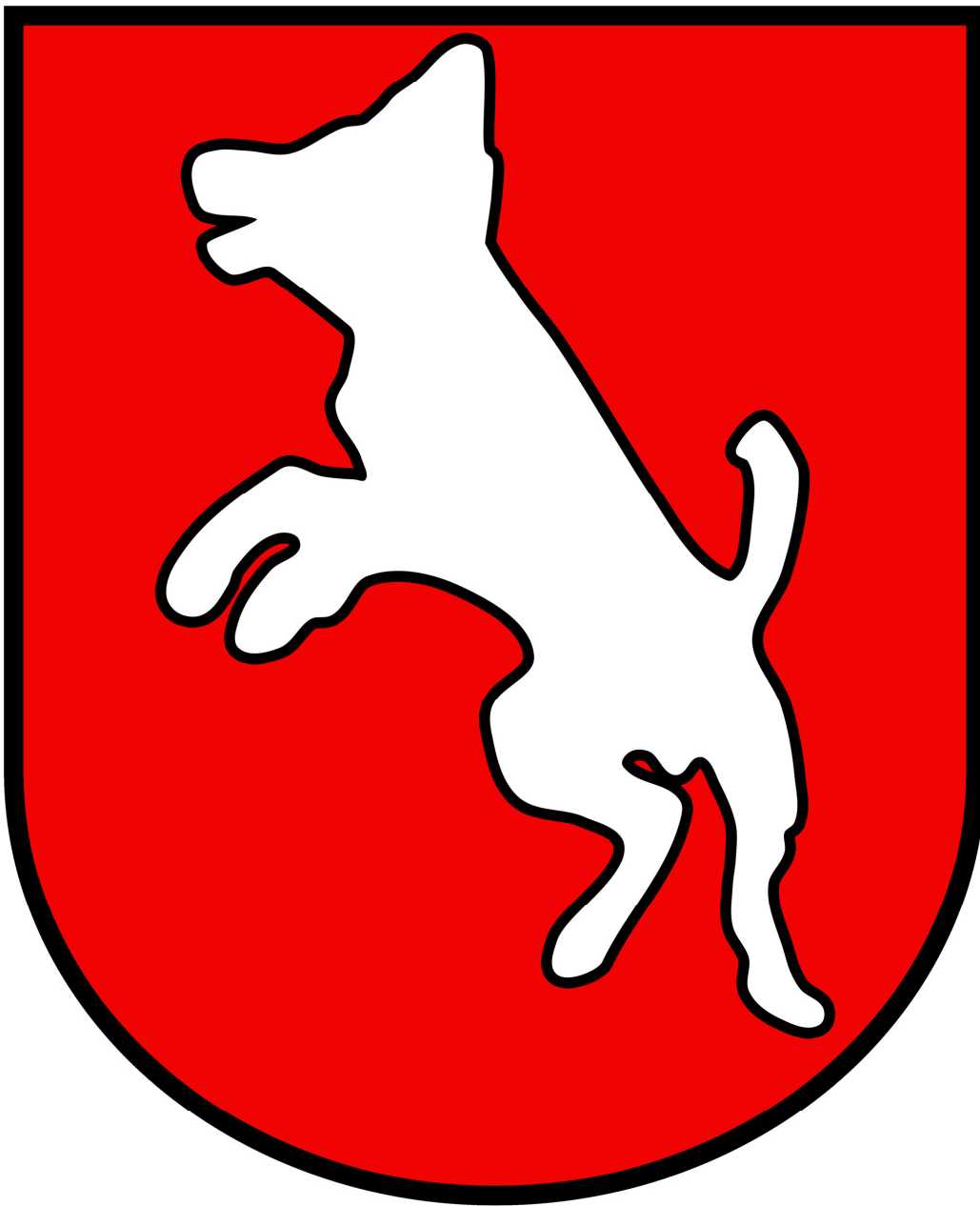


**Ausschreibung für den
Niedersachsen Flyball-Cup 2020**



Hallo liebe Flyballer,

Der NDS-Cup wird in 2020 aus vier Turnieren bestehen, auf denen die Punkte für eine Gesamtwertung vergeben werden. Für die Plätze 1 bis 3 in der Gesamtwertung werden Wanderpokale vergeben. Wird ein Wanderpokal dreimal in Folge von einer Mannschaft gewonnen, geht der Pokal in den Besitz dieser Mannschaft über.

Es gibt ein Streichergebnis, so dass für jedes Team die besten drei Ergebnisse gezählt werden.

Die Turniere werden in Bad Essen, Bramsche und im Nahbereich von Oldenburg ausgerichtet.

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich noch zu berücksichtigender Veränderungen durch das neue VDH-Flyball-Reglement. Daher können sich gegebenenfalls noch Änderungen ergeben.

Auch für 2020 ist das Mitführen von Leckerchen im Ring untersagt! Das gilt auch für die zweiminütige Aufwärm- und Einlaufphase.

In diesem Jahr wird der NDS-Cup wieder mit durchgängigem Mittelzaun gelaufen.

Für eine erfolgreiche Durchführung sind wir auf Eure Unterstützung angewiesen. Deshalb meldet bitte eifrig und so früh wie möglich Eure Starhunde, Helfer und vor allem Haupt- und Linienrichter.

Am Ende der Ausschreibung findet Ihr auch die Aufgaben des Boxenrichters. Alle Boxenrichter sollten diese kennen und auch gewissenhaft wahrnehmen.

Wer bei einem der Turniere campen möchte, fragt bitte direkt beim jeweiligen Ausrichter danach. In den meisten Fällen ist Camping nach Absprache möglich!

Wir freuen uns auf eine tollen NDS-Cup 2020 mit Euch!

Euer Orga Team

Termine

1. Lauf am **17.05.2020** bei den „Wild'n Low Jumpers“
Das Turnier wird in der Nähe von Oldenburg stattfinden. Der genaue Ort wird noch bekannt gegeben.
2. Lauf am **14.06.2020** bei „Die Unglaublichen“ in Bramsche
Anschrift: Im Rehhagen 7, 49565 Bramsche (Hundeplatz des HSC Bramsche)
3. Lauf am **12.07.2020**. Dies ist ein Turnier aller vier Ausrichter.
Anschrift: Im Rehhagen 7, 49565 Bramsche (Hundeplatz des HSC Bramsche)
4. Lauf am **13.09.2020** bei den „Ball-Junkies“ in Bad Essen
Anschrift: Ellingstr. 32b, 49152 Bad Essen/Melle (Hundeplatz des IRJGV)

Meldungen

Die Meldungen für die Turniere erfolgen über die hessische Datenbank. Für die ersten drei Turniere wird es einen gemeinsamen Meldetag geben. Der Meldetermin wird auf der Facebook-Seite des NDS-Cup und in der hessischen Datenbank bekannt gegeben.

Die Startplätze für den Niedersachsen-Cup werden nach folgenden Kriterien vergeben:

1. Mannschaften der Veranstalter
2. Titelverteidiger
3. Mannschaften aus Niedersachsen
4. Alle anderen Mannschaften

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 20 Mannschaften pro Turnier begrenzt. Werden innerhalb des dritten und/oder vierten Kriteriums mehr als 20 Teams gemeldet erfolgt die Startplatzvergabe innerhalb der jeweiligen Punkte nach der gemeldeten Referenzzeit. Ab dem 21. Team wird eine Warteliste gebildet. Die Platzvergabe auf der Warteliste erfolgt nach den gleichen Kriterien wie die Startplatzvergabe.

Ferner gilt, dass Mannschaften die bei mindestens zwei der ersten drei Turniere starten, grundsätzlich Vorrang gegenüber erst für spätere Turniere meldende Mannschaften haben.

Jede Mannschaft hat mindestens einen Linienrichter oder Hauptrichter zu stellen.

Verfügt ein Team nicht über Linien- oder Hauptrichter, so ist alternativ ein Helfer zu stellen. Jedes Team muss bei der Anmeldung in der Datenbank einen Helfer oder einen Richter melden. Zu den Helfern zählen auch die Linienrichter-Anwärter. Als Richter zählen Linienrichter und Hauptrichter. Zur besseren Planung bitte frühzeitig die Namen der Richter angeben!

Das Meldegeld beträgt jeweils 60,- € pro teilnehmendes Team und Veranstaltung.

Jedes Team hat mindestens einen Hauptrichter, Linienrichter oder Helfer zu stellen.

Die Einteilung der Richter, der Divisionen und die Startzusagen erfolgen durch den jeweiligen Veranstalter.

Die Zahlung des Meldegeldes erfolgt an den jeweiligen Ausrichter.

Sollte trotz Startzusage kein Meldegeld gezahlt werden, so ist die Mannschaft nicht zum Start zugelassen. Der freie Platz wird dann an die nächste Mannschaft von der Warteliste vergeben.

Meldungen nach „Meldeschluss Team“ bzw. Zahlungseingänge später als vier Wochen vor Turnierbeginn, werden nicht mehr berücksichtigt.

Die Meldungen gelten erst nach Eingang der Meldegelder als angenommen. Mannschaften, die später als vier Wochen vor dem jeweiligen Turnierbeginn (Meldeschluss Team) wieder abmelden, erhalten ihre Meldegelder nicht mehr zurück.

Jede Mannschaft erhält für die Tagesleistung eine Urkunde.

Des Weiteren werden die ersten drei Plätze der jeweiligen Division des Turniertages mit einem Pokal prämiert.

Anfänger / Hilfen

Auch in diesem Jahr haben Anfänger die Möglichkeit bei den Turnieren des NDS-Cup mitzulaufen. Laufen Anfänger mit, so können alle Hilfen benutzt werden, die das Team in der zweiminütigen Einlaufzeit aufbauen kann. Nach dem Lauf muss das jeweilige Team die Hilfen unverzüglich wieder abbauen. In die Tageswertung fließen nur Läufe ein, die ohne Hilfen gelaufen wurden. Folglich werden auch nur Läufe in die Gesamtwertung des Cups einbezogen, die ohne Hilfen gelaufen wurden.

Wettkampfschema

Je nach Größe der Division wird morgens ein Round Robin oder Speed Trial mit drei bzw. vier Heats gelaufen.

Am Nachmittag gibt es ein Double Elimination im „Best of Five“- Modus in jeder Division. Änderungen sind kurzfristig möglich und werden bei Bedarf (spätestens am Wettkampftag) bekannt gegeben.

Es dürfen max. **vier** Ringhelfer der jeweiligen startenden Mannschaften im Ring anwesend sein, hiervon jedoch nur **zwei** am Richtertisch.

Allgemeine Regeln

- Die Veranstaltungen werden angelehnt an das jeweils aktuelle VDH-Flyball-Reglement durchgeführt. Diese Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich noch zu berücksichtigender Veränderungen durch das neue Regelwerk. Daher können sich gegebenenfalls noch Änderungen ergeben. Ergänzungen durch die Veranstalter sind möglich (z.B. Zaun).
- Der Niedersachsen-Cup ist eine verbandsunabhängige Veranstaltung, an der alle Mannschaften teilnehmen dürfen.
- Das Mindestalter der Hunde beträgt 15 Monate. Hunde aller Rassen und Mischungen sind herzlich willkommen. Die teilnehmenden Hunde müssen regelmäßig geimpft und haftpflichtversichert sein.
- Jeder Hund darf nur für die Mannschaft starten, für die er gemeldet wurde. Kranke oder verletzte Hunde sind von den Turnieren ausgeschlossen. Läufige Hündinnen sind für den Start beim Niedersachsen-Cup nicht zugelassen.
- Eine Ummeldung von Hunden ist bis 08:00 Uhr am jeweiligen Turniertag im Turnierbüro möglich. Ummeldungen am Turniertag sind jedoch kostenpflichtig. Hierfür wird pro Hund ein Betrag von 5,- Euro erhoben.
- Die Aufbauzeit beträgt maximal 2 Minuten!!!
- Vor Turnierbeginn können die Flyball Boxen der Teams durch einen Hauptschiedsrichter kontrolliert werden.
- Ebenfalls werden vor Turnierbeginn stichprobenartig die Chips der startenden Hunde kontrolliert

Für die Chipkontrolle, zur Identitätsprüfung und zur Kontrolle des wirksamen Tollwutimpfschutzes ist der Impfpass / Heimtierausweis mitzuführen. Dies gilt auch für mitgebrachte Hunde die nicht starten sowie Hunde von Zuschauern.

Gesamtwertung

Jede Division wird mit demselben Punktesystem gerechnet, egal bei welchem Turnier in welcher Division gestartet wird. Die sechs schnellsten Zeiten jeder Mannschaft werden an jedem Turnier gemittelt. Anhand dieser Durchschnittszeit gibt es Punkte in den einzelnen Divisionen für die Mannschaften. Die schnellste Mannschaft bekommt 10 Punkte, die zweitschnellste bekommt 9 Punkte, der drittschnellste 8 Punkte und danach jede weitere Mannschaft mit sechs Zeiten 7 Punkte. Mannschaften mit weniger als sechs gelaufenen Zeiten bekommen einen Trostpunkt für jede gelaufene Zeit.

Auch werden für das Round Robin / Speed Trial Punkte verteilt. Für den ersten Platz gibt es drei Punkte, für den zweiten Platz zwei Punkte und für den dritten Platz einen Punkt. Dies gilt analog auch für das Double Elimination.

Sollten am Ende des NDS-Cup mehrere Mannschaften punktgleich sein, so gewinnt die Mannschaft mit den meisten ersten Plätzen der Turnierserie, dann nachfolgend betrachtet mit den meisten zweiten Plätzen etc.

Bei einem BO wird ein Punkt abgezogen. Dies gilt allerdings nur einmal an einem Turniertag. Das heißt, bei jedem weiteren BO wird kein weiterer Punkt abgezogen.

Es gibt ein Streichergebnis, so dass für jedes Team die besten drei Ergebnisse gezählt werden.

Referenzzeit

Jedes Team meldet für jedes Turnier selbst eine Referenzzeit und wird nach dieser Zeit in die Divisionen eingeteilt. Die gemeldete Referenzzeit der Teams wird zur Ermittlung der Break out - Zeit der jeweiligen Division heran gezogen

Break-Out-Regel

Beim ersten BO ist der Lauf verloren. Beim zweiten BO ist das Rennen verloren. Sollte eine Mannschaft innerhalb eines Turniers ein drittes BO erlaufen, scheidet die Mannschaft ohne jegliche Wertung aus, muss aber das Turnier zu Ende laufen.

Sollte die Mannschaft aufgrund des Ausscheidens nicht weiterlaufen oder vorzeitig vor dem Ende des Turniers abreisen, entfällt automatisch der Startplatz für das nächste Turnier des NDS-Cups. Eine Mannschaft, die aufgrund der BO-Regel ausscheidet, erhält für dieses Turnier auch keinerlei Punkte für die Gesamtwertung des NDS-Cup.

In der ersten Division entfällt die BO-Zeit. In den anderen Divisionen gilt die allgemein bekannte 0,5 Sekunden-Regelung.

Gelbe / Rote Karte

Bei Gefährdung des anderen Teams bzw. aggressivem Verhalten im Ring oder unsportlichem Verhalten, wie z.B. offensichtlicher Verzögerung beim Start oder bei den Wechseln, kann ein Hund / Team eine Verwarnung die (gelbe Karte) erhalten. Dies wird auf dem Auswertungsbogen vermerkt. Im Wiederholungsfall gibt es die rote Karte und den Ausschluss der Mannschaft vom Turnier.

Bei fehlerfreien Läufen sollte die Gesamtzeit aller Wechselzeiten und die Laufzeit des 1. Hundes von dessen Start bis zum Erreichen der Start/Ziel Linie (ohne Laufzeiten der Hunde nach der Start/Ziel Linie) 1 Sekunde nicht übersteigen. Diese Richtlinie gilt nur, wenn das eingesetzte EJS die Wechselzeiten nachvollziehbar anzeigt.

Eine Bestrafung für offensichtliches Bremsen, unabhängig von der 1 Sekunden Richtlinie, liegt im Ermessen des Hauptschiedsrichters.

Bei nicht zweifelsfreien Entscheidungen können die anderen anwesenden Hauptrichter und der jeweilige Ausrichter zu Rate gezogen werden.

Aufwärmen und üben

Während des Wettkampfs und auch in den Pausen besteht keine Möglichkeit für Hunde im Ring zu trainieren. Mit Ausnahme der Zeit vor dem Wettkampflauf in der Hürden und Box umgebaut bzw. aufgebaut werden (maximal 2 Minuten).

Sonstiges

Das Geben von Leckerli oder Futter ist im Ring verboten. Dies wird als Störung geahndet und führt zum Verlieren des Laufes. **Das Mitführen von Leckerli ist im Ring zu jederzeit untersagt!**

Weiterhin weisen wir extra darauf hin, dass auch beim Verlassen des Parcours das Beschmutzen des Parcours (wozu natürlich auch die Hürden zählen) mit dem Verlieren eines Laufes geahndet wird. Beim Verlassen des Parcours wäre dies der erste Lauf im nächsten Rennen.

Die Veranstalter behalten sich vor, den Start bei schlechter Verfassung des Hundes bzw. bei unsportlichem und unfairem Verhalten gegenüber den Hunden oder anderen Turnierteilnehmern zu untersagen. Die Gesundheit der Hunde steht immer im Vordergrund!

Würge- und Stachelhalsbänder sowie Teletaktgeräte etc. sind auf dem gesamten Turniergelände sowohl für startende als auch für alle anderen Hunde, auch von Zuschauern, verboten. Für Turnierteilnehmer führt dies zum sofortigen Ausschluss vom Turnier.

Bei Fragen im Zusammenhang mit dem NDS-Cup wendet Euch bitte an den jeweiligen Ausrichter des bevorstehenden Turnieres.

Aufgaben der Boxenrichter im Flyball

Folgendes sagt das VDH Flyball-Regelwerk zu den Aufgaben der Boxenrichter:

„Die Boxenrichter bleiben während des Wettkampfes auf ihren Plätzen. Springt ein Ball gegen oder um einen Boxenrichter herum, gilt der Ball als im Spiel befindlich. Die prinzipielle Aufgabe des Boxenrichters ist das Andeuten von Fehlern, die auf den ihnen zugewiesenen Bahnen gemacht werden.

Die Boxenrichter beobachten den Balllader und die Zuschauer und signalisieren (mit Flagge) eventuelle Regelwidrigkeiten, stellen Übertretungen der Regeln durch die Hunde fest (nicht Überspringen eines Hindernisses, Beschmutzung des Rings, etc.)“

Nachfolgend ein paar einfache Hinweise, wann die Boxenrichter ein eindeutiges Zeichen mit der Flagge zu geben haben. Dieses Zeichen ist ausreichend lange und gut sichtbar für den Hauptschiedsrichter und die Linienrichter zu geben.

- Der Hund lässt auf dem Weg zur Box eine Hürde aus.
- Der Hund lässt auf dem Rückweg eine Hürde aus.
- Der Hund kehrt ohne den Ball mitzunehmen zu seinem Hundeführer zurück.
- Der Hund verliert auf dem Rückweg den Ball und bringt ihn nicht mit durchs Ziel.
- Der Boxenlader hält einen Ersatzball als Triebmittel sichtbar für den Hund.
- Der Boxenlader hilft dem Hund.
- Der Hund löst sich im Parcours.
- Die Flyballbox wird nicht gespannt und der Hund pflückt sich den Ball nur ab.
- Der Hund holt den Ball ohne dass die Box auslöst.
- Der Boxenlader darf seinen Platz hinter der Box während eines Laufes nicht verlassen, ausgenommen um sich einen neuen Vorrat Bälle zu holen oder um eine nicht funktionsfähige Box anzuzeigen.

Die Boxenrichter sind im Flyball genauso wichtig, wie auch die anderen Richter (Linienrichter und auch Hauptschiedsrichter), den niemand anderes kann das Geschehen an den Boxen so gut beobachten, wie sie. Daher sollten sie ihre Arbeit gewissenhaft ausführen!

Es wäre schön, wenn der Boxenrichter der Mannschaft schon im Vorfeld fest steht, damit es am Turniertag nicht zu Verzögerungen kommt, weil auf den Boxenrichter gewartet werden muss.

(Quelle: Flyball.de)